

Beratungsunterlage

öffentlich	Technischer Ausschuss	10.07.2018	Beratung und Beschlussfassung
------------	-----------------------	------------	-------------------------------

Erneuerung der Heizungsanlage im Baurechtsamt - Beratung und Beschlussfassung

Ausgangslage:

Die Heizenergieversorgung im Gebäude des Baurechtsamtes erfolgt seit 1989 über eine Öl-Zentralheizung, die sich im Untergeschoss in einem separaten Heizraum befindet. Angrenzend an diesen Heizraum wird eine Öllagerung von 4 x 2:000 Liter vorgehalten. Vor ca. 4 Jahren wurde bereits durch die Stadtwerke am See ein Gasanschluss in das Gebäude gelegt.

Der vorhandene Standard-Öl-Kessel erfüllt nicht mehr die Anforderungen der EnEV. Durch den nicht gedämmten Kessel entstehen hohe Wärmeverluste sowie Bereitstellungsverluste, aufgrund zu hoher KW-Leistung und ein mäßig gedämmtes Rohrleitungsnetz unterhalb der Kellerdecke. Bereits im letzten Jahr wurde klar, dass die gesamte Heizungsanlage erneuert werden muss, incl. der Wechsel des Energieträgers bzw. der Brennstoffart.

Mit der Umstellung der Brennstoffart von Öl auf Gas wird die Fläche für die Öllagerung frei und kann somit als weitere Aktenablagefläche für das Baurechtsamt genutzt werden. In diesem Zuge soll nun ebenfalls die Umlegung des Servers aus dem Erdgeschoss in das Untergeschoss mit eingeplant werden. Die Kosten hierfür sind nicht im HH-Plan veranschlagt.

Die Entwurfsplanung der neuen Räume wurde durch das Stadtbauamt vorgenommen und mit dem Nutzer abgestimmt. Das Ingenieurbüro Ulmer aus Bad Schussenried (HLS-Planung) wurde beauftragt, die Fachplanung zur Ausschreibung zum Austausch des Wärmeerzeugers

und Installation einer Kühlung für den Serverraum zu erarbeiten. Vorgesehen ist nun ein Gas-Brennwertkessel als neuer Wärmeerzeuger und für den Serverraum ein Klimagerät, mit einer Inverter Außeneinheit und einem Klimasplittgerät, wandhängend im Serverraum.

Sachverhalt:

Die gesamten Leistungen zur Erneuerung der Heizungsanlage incl. Demontage und Kühlung Serverraum wurden freihändig ausgeschrieben.

Es wurden **6** Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Alle 6 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Hiervon konnten **3** Angebote nicht gewertet werden.

Gewerk: Heizungsanlage

Geprüfte Angebotsendsummen incl. Nachlässe:

Kostenberechnung	22.885,20 € (Brutto)	100,0%
1. Fa. Dorner, Heizung-Sanitär aus Oberteuringen	26.489,85 € (Brutto)	116%
2. Bieter 2	29.227,80 € (Brutto)	128%
3. Bieter 3	31.340,16 € (Brutto)	137%

Kosten der Maßnahme:

Die voraussichtlichen Kosten incl. aller Nebenkosten der Gesamt-Maßnahme belaufen sich auf etwa 48.500,- € (Brutto). Hierzu gehören auch weitere Kosten für:

1. Fachplaner HLS	ca. 5.000,- €
2. Rohbauarbeiten	ca. 4.500,- €
3. Elektroarbeiten	ca. 3.000,- €
4. Putzarbeiten	ca. 2.000,- €
5. Bodenbelagarbeiten	ca. 3.000,- €
6. Metallbauarbeiten	ca. 2.500,- €
7. Malerarbeiten	ca. 2.000,- €
<hr/>	
Summe:	ca. 22.000,- €

Finanzierung der Maßnahme:

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im städtischen Verwaltungshaushalt nachfolgende Haushaltsmittel 2018 bereitgestellt worden (1.6130.5010).

Erneuerung Heizung, Einbau Serverraum	38.000,- € (Brutto)
---------------------------------------	---------------------

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Leistungen zum Austausch des Wärmereizers und Installation Splittgerät im Baurechtsamt Markdorf an die Firma Edmund Dorner, Lerchenstraße 12, 88094 Oberteuringen zu beauftragen. Die Mehrkosten von voraussichtlich 10.500,- € müssen nachfinanziert werden.